



**Der Master  
"Bildung und Medien: eEducation":  
Kompetenzbasiertes Lernen in der digitalen  
Informationsgesellschaft**

**Markus Deimann & Theo Bastiaens**

- **Herausforderungen in der digitalen Welt**
- **Kompetenzbasiertes Ausbildungsmodell**
- **Der Master eEducation**
  - Struktur
  - Kommunikationsformen
  - Schaustücke
- **Zusammenfassung und Ausblick**





1. Zunehmender Einfluss von IuK
2. Jedoch keine Beschränkung auf technische Aspekte
3. Neben F2F-Identität kommt eine Online-Identität (z.B. Facebook)
4. Änderung der Verfügbarkeit von Wissen



## Kompetenzbasiertes Ausbildungsmodell

- Dispositionen selbstorganisierten Handelns
- Manifestieren sich in kreativen Leistungen (im Unterschied zu klassischen Prüfungen)
- Bezieht sich auf subjektorientierte „Aufführungen“ → Performanz
- Finden Niederschlag in kreativen Schaustücken (Artefakte)
- Überprüfbar z.B. durch Portfolios



## Der Master eEducation

- Studierenden befähigen, mediengestützte Lehr- und Lernarrangements wissenschaftlich fundiert zu erforschen, zu analysieren, zu planen, zu gestalten und zu evaluieren
- Zugänge aus den Fächern Bildungswissenschaft, Psychologie, Soziologie und Informatik
- Erwerb bildungswissenschaftlicher Forschungs- und Handlungskompetenz
- Praktisch ausgerichtet: Produktion von Artefakten





# Herzlich Willkommen im Studierenden-Café des MA Bildung und Medien - eEducation

Dieses Café dient dem allgemeinen Austausch der Studenten und Studentinnen untereinander. Mit diesem virtuellen Café soll die Möglichkeit gegeben werden - genau wie in einer klassischen "Cafete" zu diskutieren, sich fachlich auszutauschen, sich untereinander kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Hier findet also keine mentorielle Betreuung durch Dozenten oder andere Betreuer statt. Diese findet durch den direkten Kontakt zum jeweiligen Lehrgebiet (z.B. durch Mentoren und Dozenten) statt. Hierzu informiert Euch bitte auf den Seiten des [Studienportals](#) des Studiengangs.

**Um es kurz zu machen: Hier ist für (fast) alles ein schöner Platz!**



[Schwarzes Brett - Informationen der studentischen BetreuerInnen](#)

Hausa  
Vo  
Bildun

3. Auf  
K

Ma

t

Evali

Konze

Meine K

Rund  
Bildur

:41

1

08

9

4

4





## E-ducation

ein Lernjournal des Masters e-Education

### Umgezogen

Juli 24th, 2010 by annacristinhoever

Nachdem die Aufgabe abgeschlossen ist, bin ich mit dem Blog umgezogen ins Internet. Bisher habe ich dort zwar nicht mehr so frequentiert geschrieben (Hausarbeiten nehmen ziemlich viel Zeit in Anspruch) aber das wird sich nach Fertigstellung der Hausarbeiten hoffentlich bald wieder ändern...

<http://eeducati0n.wordpress.com/>

Ich hoffe ich finde dann auch bald die Zeit dazu, mich um das Layout etc. zu kümmern...^^

Posted in [Allgemein](#) | [No Comments](#) »

Facebook. 😊 Viel Spaß!

### September 2010

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

« Jul

Search

### Kategorien

- » [Allgemein](#)
- » [Familiarmarketing](#)
- » [Distributing by Wordpress Themes](#)



- **Zusammenfassung**
- Der Master eEducation greift aktuelle Entwicklungen auf (Netzwerkgesellschaft)
- Jedoch auch bildungswissenschaftliches Fundament
- Interdisziplinäre Zugänge
- Praktisch Ausgerichtet: unmittelbare Umsetzung der erworbenen Kenntnisse
- Steigende Beleganzahl





**“Why is it important for today’s kids to learn algebra? Because *I* had to learn this junk in school and now it’s *your* turn, that’s why!”**

© 1997 by Randy Glasbergen. <http://www.norwich.net/~randyg/toon.html>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Diskussionsfragen

- Wie kann sichergestellt werden, dass die E-Portfolios auch die erforderlichen Kompetenzen abbilden?
- Wie kann sich Didaktik gegenüber technischen Errungenschaften behaupten?

